

Pendelrollenlager sind zweireihige Wälzlager mit einer hohlkugeligen Laufbahn im Aussenring. Sie sind nicht zerlegbar.

Durch die hohlkugeligen Laufbahnen können Pendelrollenlager neben hohen radialen auch axiale Kräfte in beiden Richtungen aufnehmen.

Eine spezielle Abstimmung der Rollen zu den Lagerlaufbahnen hilft Spannungen im Lager zu vermeiden. Pendelrollenlager sind für höchste Tragzahlen und schwerste Beanspruchung ausgelegt.

Durch die hohlkugelige Laufbahn sind sie winkeleinstellbar und gegen Fluchtfehler bzw. Wellendurchbiegungen unempfindlich.

Zulässig sind hier, je nach Bauart und Baureihe, zwischen 1 bis 2° aus der Mittellage.

Pendelrollenlager gibt es sowohl mit zylindrischer, als auch mit kegeliger Bohrung.

Mit kegeliger Bohrung sind sie entweder direkt auf kegeligen Wellensitzen oder mit Spannhülsen auf zylindrischen Wellen montierbar.

Spannhülsen müssen gesondert bestellt werden.

Pendelrollenlager können, je nach Baureihe, mit Stahlblechkäfigen, Polyamidkäfigen oder Messing-Massivkäfigen mit Führung am Innenring, Aussenring oder rollengeführt geliefert werden.

Sie haben im Aussenring eine Schmiernut mit mehreren Schmierbohrungen.

